

Ressort: Vermischtes

Bericht: Amri wollte Anschlag möglicherweise früher durchführen

Berlin, 08.02.2017, 10:35 Uhr

GDN - Der Attentäter Anis Amri wollte seinen Anschlag in Berlin womöglich früher durchführen als bislang bekannt. Das berichtet die "Welt" unter Berufung auf Sicherheitskreise.

Demnach geht das Bundeskriminalamt (BKA) derzeit einem entsprechenden Zeugenhinweis nach. Laut "Welt" hatte sich nach dem Anschlag am 19. Dezember 2016 ein Mann bei der Polizei gemeldet. Der Zeuge berichtete demnach, dass eine Person, die Amri sehr ähnlich sehen soll, bereits in der Woche vor dem Anschlag an einem Lastwagen in Berlin gesichtet wurde. Angeblich habe der unbekannte Mann versucht, sich Zugang zur Fahrerkabine eines geparkten Lastwagens zu verschaffen. Derzeit klären BKA-Ermittler die Wertigkeit des Hinweises ab, schreibt die Zeitung. Anis Amri hatte am 19. Dezember 2016 in Berlin-Moabit den Lastwagen einer polnischen Speditionsfirma entführt. Mit dem Lkw raste Amri anschließend in eine Menschenmenge auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz. Elf Menschen kamen dabei ums Leben, mehr als 50 weitere wurden verletzt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85016/bericht-amri-wollte-anschlag-moeglicherweise-frueher-durchfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619